

M116 (350SL) volle Drehzahl nach Anlassen

Post by "oldiefahrer" of May 28th 2023, 12:31 pm

Moin,

habe ein Problem mit unserem 350SL aus 1973 und weiss nicht weiter. Das Alles macht er von einem Tag auf den anderen - steht also mit nichts im Zusammenhang. Nach dem Anlassen geht die Drehzahl sofort auf ca 5000 U/min also "Vollgas". Der Wagen ist natuerlich weder fahrbar noch sollte man den auf Vollgas laufen lassen.. Habe den Luftfilter demontiert und Anlassen lassen. Die Drehzahl geht sofort hoch, die Drosselklappe bleibt aber in waagerechter Position. So viel konnte ich bisher pruefen.

Wo sollte ich mit der Fehlersuche beginnen?

Post by "antonius" of May 28th 2023, 12:43 pm

Gasgestänge ist gängig?

Post by "oldiefahrer" of May 28th 2023, 12:48 pm

Ja sicher. Beim "Gasgeben" geht die Klappe auf beim Loslassen zu, da haengt eher nichts.

Post by "antonius" of May 28th 2023, 2:50 pm

Bleibt sie jetzt waagrecht oder geht sie zu?

Post by "oldiefahrer" of May 28th 2023, 3:16 pm

Also noch mal. Wenn ich von "Gasgeben" spreche meinte ich das natuerlich bei ausgeschaltetem Motor.

So und jetzt. Die Drosselklappe ist waagerecht und ein Paar Grad offen (beim M116 ist die ja liegend). Wenn wir das Gaspedal bei ausgeschaltetem Motor betaetigen geht diese auf, dreht sich also senkrecht. Wenn wir das Gaspedal loslassen geht die Drosselklappe dann komplett zu. Und bei jedem betaetigen wieder genau so, also komplett zu. Wenn ich jetzt den Motor fuer ein Paar Sekunden starte, stellt sich diese wieder die Paar Grad auf. Mache ich den Motor jetzt aus, verbleibt diese die Paar Grad offen. Wenn ich das Gaspedal dann ein mal bei ausgeschaltetem Motor trete und loslasse, geht die wieder buendig zu und bei jedem naechsten Treten auch, bis ich den Motor wieder ein Mal starte. Denke das ist normal?! Also funktionieren tut sie ja.

Wenn der Motor gestartet wird und sofort hochdreht, bleibt die Drosselklappe aber die Paar Grad offen, also wie im Leerlauf halt. Somit zieht der sich die Luft wohl nicht durch die Klappe, oder?

Post by "Volker450SL" of May 28th 2023, 7:10 pm

Hallo Unbekannter,

das hört sich aber total danach an, dass der sehr massiv Falschlufft zieht. 5000/min ? Das ist auch nicht mal eben ein hängender Zusatzluftschieber oder eine lose Unterdruckleitung. Das ist wirklich fast so, als ob die Drosseklappe voll offen wäre. Die gute Nachricht, dass man das schnell finden muss.

Übliche Falschlufftquellen nenne ich Dir, auch wenn keine davon zu 5000/min führt:

- Zusatzluftschieber
- Schläuche an Ansaugbrücke - speziell von DK zu ZLS - hier würde die Drehzahl am meisten steigen.
- Schlauch von Ansaugbrücke zu Druckfühler
- Gummis unter Einspritzventilen
- Dichtungen unter Ansaugbrücke (Donuts)

- Unterdruckleitungen zu Zündverteiler und Bremskraftverstärker

Post by “oldiefahrer” of May 28th 2023, 9:23 pm

Hallo Volker und Danke.

Touche, stimmt - muss mich noch vorstellen, entschuldigt bitte mein Fauxpas. Mein Name ist Bartosz.

Ja, der geht sofort hoch auf satte 5000U/min - vielleicht auch mehr - also generell da wo die Skala aufhoert, so als ob ich das Gaspedal voll durchtreten wuerde. Hatte mir schon gedacht, dass das bestimmt kein poroeser Schlauch ist. Von Oben sieht generell alles in Ordnung aus. Ausser Falschlufft, kommt noch etwas in Betracht?

PS: Ich hatte mich vor ueber einer Woche auf Sternzeit und Jetronic angemeldet und habe bis jetzt noch keine Freigabe erhalten - stimmt etwas nicht?

Liebe Gruesse.

Post by “antonius” of May 28th 2023, 10:24 pm

5000 dreht der nicht nur mit Luft. Das muss Gemisch sein.

BG Ralf

Post by “Cephyr” of May 29th 2023, 8:14 am

Moin,

Ich hatte mal nen R129 SL 500, da war an der Stirnwand der Gaszug irgendwie aus der Halterung ausgehängt und verklemmt. Das hat zu Drehzahlorgien geführt. Wieder eingehängt und es war gut, ob das Problem bei dir so einfach zu lösen ist weiß ich nicht... aber du kannst ja mal schauen.

Post by "kama92" of May 29th 2023, 10:15 am

[Quote from antonius](#)

5000 dreht der nicht nur mit Luft. Das muss Gemisch sein.

BG Ralf

Das ist eine D-Jet, da reicht eine große Falschluftquelle aus, der dafür benötigte Sprit kommt von ganz alleine, dafür sorgt der Druckfühler...

Mich macht schon die sich „paar Grad aufstellende Drosselklappe“ nervös, die hat bei Standgas zu sein, die Leerlaufuft kommt einzig und allein durch die Öffnung der Luftschraube und im kalten Zustand natürlich durch den Zusatzluftschieber.

Für derartige Drehzahlen muss die Luftzufuhr schon enorm sein, das sollte man sehen können, ein eingerissener Unterdruckschlauch reicht da nicht.

Mach doch mal von oben ein schönes Bild ohne Luftfilterkasten, vielleicht übersiehst Du einfach etwas. Muss doch zu finden sein, wäre ja gelacht...

Mit freundlichen Grüßen

Maik.

Post by "Volker450SL" of May 29th 2023, 2:40 pm

Hallo Bartosz,

wenn Du der User bist, den ich meine, dass ist dort keine Freigabe erfolgt, weil die Registrierungsdaten unstimmg sind. Habe ich Dir heute auch geschrieben.

Post by "oldiefahrer" of May 29th 2023, 10:10 pm

Anbei ein Foto des Motors. Die rot markierten Schlaeuche sind alle ok.

Post by "Gerd.Batke" of May 30th 2023, 9:07 pm

Hallo,

dumme Frage - aber könnte man für eine erste schnelle Klärung, ob der Motor die Luft nun über die (fälschlicherweise) "leicht" geöffnete Drosselklappe oder durch eine andere Undichtigkeit zieht, nicht einfach den Ansaugtrichter testweise mit einem Blechdeckel verschliessen? (Marmeladenglasdeckel o.ä., mit Tape befestigt & "abgedichtet").

Läuft er dann stabil im Leerlauf, will aber nicht auf Drehzahl kommen sobald man Gas gibt, dann steht die Drosselklappe im Leerlauf offen.

Gruß,

Gerd

Post by "kama92" of May 31st 2023, 4:06 pm

[Quote from Gerd.Batke](#)

Hallo,

dumme Frage - aber könnte man für eine erste schnelle Klärung, ob der Motor die Luft nun über die (fälschlicherweise) "leicht" geöffnete Drosselklappe oder durch eine andere Undichtigkeit zieht, nicht einfach den Ansaugtrichter testweise mit einem Blechdeckel verschliessen?

(Marmeladenglasdeckel o.ä., mit Tape befestigt & "abgedichtet").

Läuft er dann stabil im Leerlauf, will aber nicht auf Drehzahl kommen sobald man Gas gibt, dann steht die Drosselklappe im Leerlauf offen.

Gruß,

Gerd

Display More

Wenn Du das Saugrohr oben verschließt, bekommt weder die Leerlaufuftdrossel noch der ZLS Luft, der Motor dürfte gar nicht laufen. Auf den Bildern ist nichts verdächtiges zu erkennen würde ich sagen.

Vielleicht sollte mal ein Helfer die DK über den Betätigungshebel außen am Saugrohr festhalten, so dass diese nicht durch den Unterdruck im Saugrohr oder sonstwas geöffnet werden kann. Dann Motor starten und schauen was passiert, vielleicht ist das Rätsel dann schon gelöst. Auch bei relativ geringer Öffnung der DK dreht der Motor ohne Last schon ziemlich hoch, wobei ich mir die 5000 U/Min nicht vorstellen kann, zumindest wenn es tatsächlich am zu hohen Luftspalt der DK liegen sollte...

Sollte sich die DK tatsächlich vom Unterdruck oder sonstwas selbsttätig öffnen, sollte man die Ursache dieser Merkwürdigkeit finden und beseitigen (evtl. Rückzugsfeder ab/gebrochen o.ä?).

Mit freundlichen Grüßen

Maik.

Post by “hoffy” of May 31st 2023, 5:01 pm

Hi, Schließ mich mal mit den Vermutungen an.....Ansaugbrücke ist Zweigeteilt und wenn die Verbindungsgummis undicht oder Rissig sind, zieht der auch Mehrluft.....bedeutet allerdings die Ansaugbrücke abbauen und prüfen.....

*Gruß Hoffy !!!

Post by “kama92” of May 31st 2023, 6:53 pm

[Quote from hoffy](#)

Hi, Schließ mich mal mit den Vermutungen an.....Ansaugbrücke ist Zweigeteilt und wenn die Verbindungsgummis undicht oder Rissig sind, zieht der auch Mehrluft.....bedeutet allerdings die Ansaugbrücke abbauen und prüfen.....

*Gruß Hoffy !!!

Der Prozess ist aber eher schleichend, der dreht dann nicht von heute auf morgen plötzlich auf Anschlag im Stand..,

Mit freundlichen Grüßen

Maik.

Post by “hoffy” of May 31st 2023, 7:00 pm

Vermutungen.....weißt du ob er nicht vorher das Schlagloch genommen hat



Post by "oldiefahrer" of Jun 1st 2023, 3:37 pm

Soooo Leute.. er laeuft wieder 🤔

1: Ich habe Zig Mal da reingeschaut und ueberhaupt nicht gemerkt, dass sich mein Generatorriemen verabschiedet hat..

2: Die Drosselklappengeschichte war da ein guter Anhaltspunkt. Ihr meintet ja, dass diese komplett geschlossen sein muss, also habe ich mich mit dem Gestaenge befasst und siehe da - die Armaturen Brettverkleidung ueber den Fuessen hat sich etwas abgesenkt und das Pedal um ein Paar Zentimeter reingedrueckt. Der Nullpunkt war also tiefer als er sollte. Jetzt schliesst die DK wieder wie sie soll und der kleine schnurrt wieder.

Ich haette jetzt noch eine Frage zum Spannen des Riemens.. wie um Gottes Willen bekomme ich den doppelten Riemen gespannt?! Generator und Klimakompressor habe ich hinbekommen, ist in meinem 123er aehnlich. Das WIS hilft hier ueberhaupt nicht weiter.. Die Servopumpe hat ja vier Schrauben.. 3 koennen bewegt werden, eine ist fest. Hinten an der Pumpe ist eine unbewegliche 14'er Schraube die wohl irgendwie beim Anheben helfen soll. Nur kommt man da Kacke dran, die Pumpe faellt andauern nach unten.. Hilfe! 😭